

ANMELDUNG

Wir bitten um Anmeldung bis spätestens 27. August 2019
auf der Veranstaltungsseite www.ihkfra.de/eem2019
Der Eintritt ist frei.

WEITERE INFORMATIONEN

Anna-Sophie Leibbrand
Geschäftsfeld Innovation und Umwelt
Telefon 069 2197-1477
Fax 069 2197-1423
E-Mail a.leibbrand@frankfurt-main.ihk.de



www.energieeffizienz-messe.de



**Industrie- und Handelskammer
Frankfurt am Main**
Börsenplatz 4
60313 Frankfurt am Main

Eine Wegbeschreibung zur IHK Frankfurt am Main
finden Sie unter www.frankfurt-main.ihk.de/anfahrt



www.frankfurt-main.ihk.de

MOBILITÄT – WAS TREIBT UNS MORGEN AN?



Dienstag, 3. September 2019, 17.30 Uhr
IHK Frankfurt am Main





MOBILITÄT – WAS TREIBT UNS MORGEN AN?

Klimaneutral, langstreckentauglich und günstig – die perfekte Lösung gibt es (noch) nicht.

Wir laden Unternehmen, Kommunen und Privatpersonen ein, mit uns über den aktuellen Stand der Technik und die Mobilität von morgen zu diskutieren.

Mehr als 60 Prozent der verkehrsbedingten Treibhausgasemissionen wird durch den Pkw-Verkehr verursacht. Um die klimapolitischen Ziele zu erreichen, wird vonseiten des Gesetzgebers Druck auf den Verkehrssektor ausgeübt. Die Europäische Union hat neue CO2-Flottengrenzwerte beschlossen, wodurch der CO2-Ausstoß von Pkw-Neuwagen bis 2030 um 37,5 Prozent sinken muss. Dies bedeutet eine Halbierung im Vergleich zu den CO2-Emissionen der Pkw-Neuwagen von heute. Daher ist damit zu rechnen, dass die Nachfrage nach und das Angebot an Elektrofahrzeugen in den kommenden Jahren deutlich zunehmen werden. Die Bundesregierung treibt die Elektromobilität mit Hilfe von finanziellen Förderungen voran und peilt eine Million Elektroautos im Jahr 2022 auf deutschen Straßen an.

Sowohl batteriebetriebene Elektrofahrzeuge als auch Brennstoffzellenfahrzeuge weisen Chancen und Perspektiven auf. Allerdings gibt es auch einige Hürden zu überwinden. Doch wie sehen der Antriebsmix und die Versorgungsinfrastruktur in der Zukunft wirklich aus? Welche Antriebsvarianten eignen sich für welche Bedürfnisse? Welche Mobilitätskonzepte sind für die Region FrankfurtRheinMain am passendsten?

PROGRAMM

Begrüßung

Ulrich Caspar, Präsident,
IHK Frankfurt am Main

Grußwort

Dr. Rainer Waldschmidt, Geschäftsführer,
HA Hessen Agentur GmbH, Wiesbaden

Aktuelle Trends in der E-Mobilität

Prof. Peter Säger, Director E-Mobility & Energy,
Continental AG, Schwalbach am Taunus

Diskussion

Dr. Rainer Waldschmidt, Geschäftsführer,
HA Hessen Agentur GmbH, Wiesbaden

Prof. Peter Säger, Director E-Mobility & Energy,
Continental AG, Schwalbach am Taunus

Dr.-Ing. Tom Reinhold, Geschäftsführer, traffiQ
Lokale Nahverkehrsgesellschaft, Frankfurt am Main

Michael Kahlstatt, Vehicle Chief Engineer,
Opel Automobile GmbH, Rüsselsheim

Sven Schulz, Vorstandsvorsitzender,
AKASOL AG, Darmstadt

Empfang

Moderation

Thomas Ranft, TV-Moderator

REFERENTEN



Dr. Rainer Waldschmidt ist Geschäftsführer der Hessen Trade & Invest GmbH und der HA Hessen Agentur GmbH. Die Geschäftsstelle Elektromobilität der HA Hessen Agentur konzentriert sich auf die strategische Ausrichtung und Umsetzung von Fördermaßnahmen der Elektromobilität in Hessen.



Prof. Peter Säger ist Director E-Mobility & Energy der Continental AG. Er besitzt ein fundiertes Wissen über alternative Antriebstechnologien und hat eine Vielzahl an Patenten im Bereich Fahrzeugtechnik erworben, außerdem lehrt er an der Frankfurt UAS zum Thema Elektromobilität.



Dr.-Ing. Tom Reinhold ist Geschäftsführer der städtischen Nahverkehrsgesellschaft traffiQ. Mit Hilfe des öffentlichen Nahverkehrs sollen klimapolitische Ziele im Verkehrssektor erreicht werden: Elektrische Bahnen sind bereits Standard, Busse mit Batterie- oder Wasserstoffantrieb sind im Kommen.



Michael Kahlstatt ist Vehicle Chief Engineer in der Fahrzeugentwicklung und seit 30 Jahren bei der Opel Automobile GmbH tätig. Er ist Projektleiter für den Aufbau von Elektrofahrzeug-Ladeinfrastruktur am Standort Rüsselsheim und im Testzentrum Dudenhofen.



Sven Schulz ist Vorstandsvorsitzender und Mehrheitsaktionär des Batteriesystemherstellers AKASOL AG aus Darmstadt. Er besitzt umfassende Erfahrung in der Entwicklung von Serien-Batteriesystemen für Busse, Nutzfahrzeuge, Schienenfahrzeuge und Schiffe.